

Sabine Mertens

Zeichnen im Coaching (60 Impulskarten mit konkreten Handlungsanleitungen)

2018 Beltz Verlag, Weinheim

EUR 24,90

GTIN 4019172300029:

Aufbau, Inhalt/Zielsetzung

In Ergänzung zu Ihrem Buch „Wie Zeichnen im Coaching neue Perspektiven eröffnet“ veröffentlicht Sabine Mertens, Kunst- und Psychotherapeutin (HPG), nun ein handliches Kartenset „Zeichnen im Coaching“ bestehend aus 60 Impulskarten mit konkreten Handlungsanweisungen und einem kleinen Anleitungsbooklet.

Auf verständliche Art und Weise zeigt Sabine Mertens darin auf, wie Coaches und Therapeuten die Coaching-Bild-Methode zur systematischen Strukturierung von Coachingprozessen, als Impulsgeber für Coachinggespräche, aber auch als Themenspeicher und Entscheidungsgrundlage für situationsgerechte Interaktionen und Empfehlungen heranziehen können.

Das Kartensets ist in sieben Kategorien eingeteilt: 1: Anfangen, 2: Bilder machen, 3: Hilfreiche Konzepte; 4: Mit Bildern umgehen; 5: Emotionen – Wechselwirkungen von Bildern; 6: Zeichensprache der Emotionen und Kategorie 7: Ästhetische Selbstpraktiken für den Alltag. Die gut strukturierte Unterteilung erleichtert es dem Leser die Gesamthematik schrittweise zu erfassen, bietet aber auch die Möglichkeit der flexiblen Nutzung ausgewählter Karten oder Kategorien.

Während auf den Kartenvorderseiten relevante Grundaspekte zum Malen/Zeichnen von Bildern, wichtige Beobachtungspunkte beim Klienten, das Prozedere (Rahmenbedingungen (z.B. Vorgespräch, Zeit, Material), Fragetechniken zur Gesprächsanbahnung), situative Besonderheiten, hilfreiche Konzepte und konkrete Falldarstellungen sowie Bildbeispiele erläutert und veranschaulicht werden, sind auf der Rückseite Hintergrundinformationen/Wissenswertes, mögliche Effekte, Einsatzmöglichkeiten und konkrete Malanleitungen sowie Tipps zur Weiterarbeit aufgeführt. Zur besseren Orientierung sind Schlüsselbegriffe im Text auf der Kartenvorderseite farblich abgesetzt.

Sabine Mertens macht mit ihrem Kartenset deutlich, dass spontan gezeichnete Bilder (und dabei spielt das individuelle Talent des Klienten keine Rolle) nicht nur helfen können, tieferliegende, unbewusste Problemstellungen und Gefühle des Coachees sichtbar zu machen, sondern auch den Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung und guten Kommunikationsbasis zwischen Coach und Coachee zu erleichtern. Darüber hinaus zeigt sie auf, was gezeichnete Bilder über brachliegende Ressourcen, Potentiale und Blockaden verraten und wie diese zur gemeinsamen Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten herangezogen werden können.

Beurteilung/Kritische Würdigung

Mertens angenehmer und klarer Schreibstil bietet Profis mit Hintergrundwissen eine tolle Möglichkeit, in relativ kurzer Zeit wertvolle Einblicke in die Anwendung der Coaching-Bild-Methode zu gewinnen. Insbesondere die vielen Fallbeispiele und konkreten Handlungsempfehlungen liefern vielfältige Ideen zu Ergänzung des Beratungsportfolios von Therapeuten und Coaches. Besonders angesprochen haben mich Kategorie 5 und 6, in denen Sabine Mertens die Wirkungszusammenhänge von Wahrnehmung, Gefühlen und Denken erklärt und aufzeigt, welcher Zeichensprache sich Klienten beispielhaft anhand von Fortbewegungsmitteln, Haus und Baum bedienen, um ihre Emotionen zum Ausdruck zu bringen.

Um diese spannende Coaching- und Beratungsmethode jedoch gezielt und vor allem wirkungsvoll anzuwenden, ist m.E. eine intensive Auseinandersetzung mit der Gesamtthematik durch das Studium weiterführender Literatur, evtl. auch des Besuches spezifischer Weiterbildungsmaßnahmen unabdingbar.

Sabine Mertens weist in Kategorie 1 und auch in Ihrem Anleitungsbooklet ferner darauf hin, dass auch Laien das Kartenset für sich – mit Einschränkungen - gewinnbringend nutzen können. So kann der interessierte Selbstanwender beispielsweise mit Hilfe der Karten, die Zeichensprache von Bildern lernen zu entschlüsseln und somit eigene, spontane (Resonanz-)Bilder als Anregung und letztlich auch Orientierung für die persönliche Weiterentwicklung nutzen. Als Einschränkung weist Sabine Mertens auf das Fehlen eines professionellen Gegenübers als Gesprächspartner hin. Ergänzen möchte ich dies um das Erfordernis eines gewissen Hintergrundwissens in den Bereichen Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung, ohne dass m.E. ein gutes Erfassen und Verstehen der Gesamtthematik nicht so einfach möglich ist. Nicht zuletzt fehlen hier aufgrund format- und platzbedingter Gegebenheiten an manchen Stellen die inhaltlichen Details und Erklärungen.

Nicht wesentlich, aber m.E. hilfreich für eine evtl. zweite Auflage des Kartensets wäre die zusätzliche Aufnahme der Kartenummerierung auf der Vorderseite, um so eine schnellere Orientierung und letztlich auch Sortierung der Karten in die Ursprungsstruktur wiederherzustellen.

Ich kann dieses Kartenset jedem empfehlen, der zum einen nach hilfreichen Impulsen und Anregungen für die Ergänzung des eigene Coaching- und Beratungsportfolio sucht, zum anderen aber vielleicht auch nur Interesse und Freude daran hat, sich mit der Sprache und enormen Ausdruckskraft von Bildern intensiver auseinanderzusetzen.

Alles in Allem: ein schön gestaltetes Kartenset, das hält, was es verspricht: Eine Kurzanleitung für erfolgreiche Coachingprozesse mit Klientenzeichnungen.

Rezension von Isabel Schürmann

(Personality Consult - www.personality-consult.de)

Oberursel, den 03.12.2018